

**Stellungnahme zum Bericht
des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich
über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Wiesmoor**

Zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Aurich über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 nehme ich wie folgt Stellung:

- Zu Tz W1 (S. 4): Richtlinien, Dienstanweisungen
 § 28 GemHKVO Geldanlagen: Eine entsprechende Regelung steht noch aus. Festgelder werden i. d. R. auf Tagesgeldkonten und immer nur bei inländischen Banken angelegt. Die inhaltlichen Voraussetzungen sind somit mündlich, aber nicht schriftlich geregelt.
 § 35 GemHKVO Anforderungen an die Buchführung: Die Anforderungen werden von der eingesetzten Software erfüllt. Eine Dienstanweisung wird hier nicht gefordert.
 § 39 GemHKVO Aufbewahrung von Unterlagen: Die Vorschriften ergeben sich direkt aus der GemHKVO und werden inhaltlich erfüllt. Es gibt bei der Stadt Wiesmoor keinen Archivar, der auf die Unterlagen aufpasst.
 § 40 GemHKVO Zahlungsanweisung, Zahlungsabwicklung: Die Befugnisse sind, anders als vom RPA dargestellt schon seit sehr vielen Jahren („schon immer“) schriftlich geregelt.
 § 41 GemHKVO Sicherheitsstandarts: Es gibt eine entsprechende Dienstanweisung, die aber noch nicht an die Doppik angepasst wurde. Dies muss noch in Angriff genommen werden.
- Zu Tz W2 (S. 4): Datenschutzbeauftragter
 Die Verwaltung ist derzeit in Verhandlung mit der KDO, die Erfahrungen mit dieser Aufgabe hat. Sie wird ein Angebot erstellen. Die Problematik wird daher der Politik in Kürze vorgelegt werden.
- Zu Tz 1 (S. 6): Anlagen zum Haushaltsplan
 Die Verwaltung wird diese Vorschrift zukünftig beachten. Allen Ratsmitgliedern lagen die geforderten Unterlagen jedoch auch bisher schon vor.
- Zu Tz 2 (S. 7): Anlagen zum Haushaltsplan
 Die Verwaltung wird diese Vorschrift zukünftig beachten. Allen Ratsmitgliedern lagen die geforderten Unterlagen jedoch auch bisher schon vor.
- Zu Tz 3 (S. 32): zukünftige Bedienung der Versorgungsrücklage
 Die Verwaltung wird den Sachverhalt aufarbeiten und dem VA zur Entscheidung vorlegen.
- Zu Tz 4 (S. 42): zukünftige kostenintensive Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen
 Die Stadt Wiesmoor hat die Entwicklung der Schülerzahlen sehr wohl im Blick. Im Bereich der Sek. II muss berücksichtigt werden, dass wegen des Abiturs nach 12 Jahren ein Gymnasiumsjahrgang wegfällt.

Schulen	Schülerzahlen							Durchschnitt
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
GS Am Ottermeer	220	215	222	203	206	198	191	208
GS Wiesm.-Süd	180	169	159	145	153	146	133	155
GS Wiesm.-Mitte	267	274	247	248	243	239	237	251
KGS Wiesmoor	1.393	1.435	1.449	1.428	1.380	1.383	1.375	1.406
davon SEK I	1.132	1.072	1.088	1.173	1.039	1.002	1.001	1.072
davon SEK II	261	363	361	255	341	381	374	334

In der folgenden Tabelle der Schülerzahlen der Einschulungen sind für die GS Am Ottermeer die auswärtigen Schüler des sonderpädagogischen Schulzweiges nicht enthalten. Daraus folgt, dass alle Grundschulen in allen Jahren mindestens zwei-zügig sein werden. Einzige Ausnahme ist die GS Wiesmoor-Süd in 2015 und so- weit bisher erkennbar in 2018. Der Stand für 2018 ist der 17.09.2013.

Schulen	Schülerzahlen Einschulungen										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2018
GS Am Ottermeer	47	38	38	30	37	35	31	22	28	19	25
GS Wiesm.-Süd	42	44	43	29	30	31	19	24	28	27	22
GS Wiesm.-Mitte	58	59	62	61	51	53	66	38	48	41	36

Aus den Tabellen folgt, dass nach heutigem Stand bei allen Schulen auch in Zu- kunft von einer zufriedenstellenden Auslastung ausgegangen werden kann. Alle Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sind daher gerechtfertigt.

Zu Tz 5 (S. 47): Veranschlagung ordentlicher Erträge bei der KGS
 Die Prüfungsbemerkung wird zukünftig beachtet.
 Die erhöhten ordentlichen Erträge stammen im Wesentlichen aus:
 - unvorhergesehenen Kooperationsvereinbarungen im Ganztagsbereich und für In- tegrationshelfer
 - erhöhten Einnahmen aufgrund veränderter Abrechnungen im Schullastenaus- gleich mit den Landkreisen Wittmund und Leer
 - Mehreinnahmen aus einem Comeniusprojekt, dem entsprechende Mehrausgaben gegenüberstehen
 - nicht eingeplanten Einnahmen für eine Bläserklasse

Zu Tz 6 (S. 57): Produkte Freibad Ottermeer (424030) und Ottermeer (424040)
 Die Prüfungsbemerkung wird zukünftig beachtet.

Der Bürgermeister
 gez. A. Meyer
 (Meyer)